



DX-Diplome – Allgemeine Regeln und Diplombedingungen

ALLGEMEINE REGELN

Die folgenden DARC-Diplome werden vom DARC-Referat DX herausgegeben. Sie können von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden. Es werden nur Verbindungen gewertet, die vom gleichen Land aus erfolgt sind. **Alle QSL-Karten oder sonstige Bestätigungen müssen dem Antragsteller vorliegen.** Die Vorlage gefälschter oder verfälschter Nachweise führt zum Ausschluss vom Diplomprogramm.

Der Diplomantrag wird im DCL gestellt. Hier werden bestätigte Verbindungen im DCL sowie Importe aus LoTW, eQSL und Clublog anerkannt. Für sie entfällt die Notwendigkeit des Besitzes der QSL-Karten. Mischanträge aus DCL-Bestätigungen, ergänzt um geprüfte QSLs sind möglich. Dem Herausgeber sind diese QSL-Karten (T-QSL) zur Prüfung grundsätzlich vorzulegen.

Werden QSL-Karten zur Prüfung beim Diplommanager im Original vorgelegt, ist das Porto für die Kartenrücksendung beizufügen. Das Rückporto ist vorher zu erfragen. Anträge und Korrespondenz sind direkt an den jeweiligen Diplommanager zu schicken.

Die Bearbeitungsgebühr beträgt für:

ein Diplom	Papier-Variante inkl. Versand	7,00 €
ein Diplom	PDF - Download	3,00 €
eine Ehrennadel	inkl. Versand	5,00 €
eine Trophy	inkl. Versand in DL	25,00 €
eine Trophy	Versand EU	35,00 €
eine Trophy	Versand non EU / Übersee	40,00 €
WAE-Trophy	Inkl. Versand	30,00 €
Honor Roll Europa		3,00 €

Sticker sind kostenlos, falls nachträglich zum Diplom beantragt bitte SASE beilegen. Ausnahmen: Sticker zur WAE-Trophy kosten **5 €**, ein EU-DX-Sticker-Antrag kostet **1 €**. US-Dollar werden gegenwärtig zum Kurs 1 US\$ = 0,75 € akzeptiert. IRC werden nicht mehr akzeptiert. Antragsteller aus DL werden – außer bei PDF-Diplomwerb- gebeten, die angegebene Kontoverbindung zur Begleichung von Gebühren zu nutzen. Jeglicher Versand erfolgt unversichert.

Die Entscheidungen des DARC Referates DX sind endgültig. Die Ausschreibungen aller offiziellen und vom DARC anerkannten deutschen Diplome können mit SAL (Aufkleber mit der eigenen Postanschrift = Self addressed Label) und Rückporto (1,60 € Briefmarke je Ausschreibung) angefordert werden bei: **Diplomauskunft**, Friedrich zur Hellen, DL4BBH, Hackfeld 13, 27243 Winkelsett, Germany Anfragen können gerichtet werden an: diplominfo@dxhf.darc.de

DIPLOMAUSCHREIBUNGEN

AFZ-Diplom

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. DARC gibt dieses offizielle Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWLs für bestätigte Verbindungen mit deutschen Funkamateuren nach dem 1. Januar 1971 wie folgt beantragt werden kann:

Der Antragsteller muss zuerst eine Verbindung mit einer der DARC-Sonderstationen im AFZ nachweisen. Das sind und waren: DAØRC, DBØAFZ, DBØHQ, DFØAFZ, DLØAFZ, DLØDL, DKØDX, DKØWAE und DAØHQ.

Außerdem sind unter Benutzung von mindestens zwei Amateurfunkbändern 30 Stationen aus der Bundesrepublik Deutschland mit verschiedenen Prefixen zu arbeiten (zu hören) und deren Bestätigung nachzuweisen. Deutsche Prefixe sind zum Beispiel: DL0, DL1 usw. bis DL9, DJ0...DJ9, DK0...DK9, alle DAs, DBs, DCs, DDs, DFs, DGs, DHs, DMs, DNs, DOs, DPs, DQs und DRs.

Der Diplom-Antrag wird über das DCL gestellt. Hier kann man zwischen dem Selbstausdruck für 3,00 € oder einem per Post zugestellten Diplom für 7,00 € wählen und über PayPal, nach der Prüfung, bezahlt werden.

AFZ-Diplommanager: Martin Köhler, DL1DCT,

Wideystr. 1b, 59174 Kamen-Heeren, Germany

DLD- Deutschlanddiplom

Das Deutschland-Diplom ist ein offizielles Diplom des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. (DARC), Mitglied der IARU. Das DLD kann von Funkamateuren und entsprechend von SWLs erworben werden. Diplom-Inhaber werden im DARC-Amateurfunkmagazin "CQ-DL" veröffentlicht.

Alle Mitglieder des DARC und VFDB sowie deren Clubstationen führen einen DOK (Distrikts-Ortsverbands-Kenner oder Distrikts-Ortsverbands-Kennziffer). Für das DLD sind QSL-Karten für Verbindungen mit Funkamateuren mit verschiedenen DOKs vorzulegen.

Bei Rufzeichenwechsel innerhalb eines Landes durch Änderung der Amateurfunk-Genehmigungsklasse zählen alle bereits unter dem früheren Rufzeichen gearbeiteten DOKs.

a) DLD-Arten, DLD-Klassen, Sendarten

Das DLD wird auf allen Amateurfunkbändern getrennt ausgegeben, außer auf Wunsch auf den UKW-Bändern (siehe Punkt 5).

Das DLD wird auf jedem Amateurfunkband ausgegeben als: DLD 100, DLD 200, DLD 300 mit bron-zener Nadel, DLD 400 mit silberner Nadel, DLD 500 mit goldener Nadel, DLD 600, DLD 700, DLD 800, DLD 900 und DLD 1000 mit graviertes Ehrennadel sowie die DLD - Trophy.

Ein DLD-Classic kann in Ergänzung zum DLD-Programm auf Antrag mit ausschließlich regulären DOKs (ohne Sonder-DOKs) beantragt werden.

Für Höramateure (SWLs) heißen die DLD-Diplome DLD-SWL 100, DLD-SWL 200 usw. bis DLD-SWL 1000.

Für ein DLD-UKW und DLD-UKW-Classic (ohne Sonder-DOKs) können außer der Einband-Wertung die erreichten DOKs auch wie folgt mehrfach gewertet werden: Jeder DOK zählt auf 2 m einfach, auf 70 cm zweifach, auf 23 cm dreifach, auf 13 cm und höher vierfach. Es müssen für das DLD-UKW aber QSL-Karten von mindestens zwei VHF- UHF- oder Mikrowellen-Bänder vorliegen. Alle DLD-Diplome können in der Sendart gemischt und in jeder Sendart einzeln ausgestellt werden, wenn die entsprechenden Bestätigungen nachgewiesen werden.

Packet-Radio und EchoLink Verbindungen werden nicht gewertet, ansonsten gibt es keine Band- oder Sendarten-Beschränkung.

b) DLD-Bedingungen

Das DLD wird erteilt, wenn der Antragsteller nachweist, dass er jeweils 100 verschiedene DOKs auf einem Amateurfunkband durch QSL-Karten bestätigt vorliegen hat. Für jeweils 100 weitere DOKs auf dem gleichen Band kann das nächst höhere DLD beantragt werden. Man kann auch direkt höhere DLD- Klassen beantragen, die Reihenfolge kann vom Antragsteller frei gewählt werden.

Ein DOK kann nur von Amateurfunkstationen vergeben werden, deren Standort innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist. Jede Station vergibt nur einen DOK, der bei der DARC-QSL-Vermittlung registriert ist. Sonder-DOKs zählen ebenfalls für alle DLDs (außer beim DLD-Classic). Sie werden regelmäßig im DARC-Amateurfunkmagazin CQ-DL veröffentlicht.

Es gelten jeweils die in der CQ-DL bekannt gegebenen Diplomgebühren. Sie sind auf das DARC-Konto bei der Postbank: IBAN DE58 5001 0060 0401 1566 05, BIC PBNKDEFFXXX zu überweisen: In den Gebühren ist auch das Porto für die Rücksendung der geprüften QSL-Karten und die Zusendung des Diploms enthalten.

Alle Entscheidungen des mit der Bearbeitung des DLD beauftragten Diplombearbeiters sind endgültig.

c) DLD-Diplomantrag

Alle wertbaren DOKs sind in der offiziellen DARC-DOK-Liste aufgeführt.

Ergänzungen werden im DARC-Amateurfunkmagazin CQ DL veröffentlicht.

Jeder **Antragsteller aus DL** kann seinen Antrag für das DLD über das **DCL** stellen. Ein Zugang wird auf Anfrage erstellt.

Bestätigungen im DCL zählen wie Bestätigungen durch QSL-Karten.

Das DLD wird nach Eingang der Diplomgebühren zugeschickt.



Antragsteller außerhalb DL beantragen das DLD mit einer offiziell geprüften **GCR-Liste**, die mit der Diplomgebühr an den Bearbeiter geschickt wird. Eine selbst erstellte Computerliste als GCR-Liste mit Rufzeichen, Datum, Band und DOK der QSL-Karten wird akzeptiert. Außerdem besteht ebenfalls die Möglichkeit der Antragstellung über das DCL.

Das DLD wird nach Eingang der Diplomgebühren zugeschickt.	
DLD 100 - 900 auf Papier inkl. Versand (ohne Nadel)	7,- €
DLD 100 - 900 als PDF zum Selbstaussdruck (ohne Nadel)	3,- €
DLD 300 - 500 mit Nadel inkl. Versand	13,- €
DLD 1000 mit graviertes Ehrennadel inkl. Versand	16,- €
DLD - Trophy inkl. Versand	25,- €

DLD-Diplommanager: Andreas "Eddy" Herzig, DM5JBN
Bergring 5, 08058 Zwickau, Germany

EUROPA-DX-DIPLOM (EU-DX-D)

Die grundsätzliche Idee dieses Diplomes ist eine proportionale Kombination von europäischen und DX-Verbindungen in einem Kalenderjahr. Es wird in den Sendarten bzw. Klassen 2x CW, 2x SSB sowie Mixed ausgegeben.

Zum Erreichen des Grunddiplomes ist ein Minimum von 50 Länderpunkten innerhalb eines Jahres erforderlich. Dabei sind Verbindungen mit 20 Ländern in Europa und 30 außerhalb Europas notwendig. Jedes Land zählt einen Punkt, auf 80 und 160m 2 Punkte. Alle Amateurfunkbänder sind zugelassen. Es gelten die WAE-Länderliste für europäische, die DXCC-Länderliste für nichteuropäische Länder.

Zusatzpunkte werden für jeden neuen Block von 4 europäischen und 6 DX-Länderpunkten angerechnet. Anträge weiterer Jahre, in denen zu den gleichen Regeln ebenfalls 50 oder mehr Jahrespunkte erreicht werden, erhöhen die Gesamtpunktzahl.

Für jeweils 50 Gesamtpunkte, unabhängig vom Jahresergebnis wird ein Sticker ausgegeben.

Beispiel:

20 EU-Punkte 2001 +	
30 DX-Punkte 2001 = 50 Jahrespunkte	
28 EU-Punkte 2000 +	
42 DX-Punkte 2000 = 70 Jahrespunkte,	
32 EU-Punkte 1999 +	
48 DX-Punkte 1999 = 80 Jahrespunkte,	
zusammen 200 Gesamtpunkte,	
4 Sticker werden erteilt.	

EU-DX-D-1000 PLAKETTE

Zum Erreichen der Plakette sind 1000 Punkte erforderlich. Die Zahl der wertbaren Jahre bis zum Erreichen dieser Auszeichnung ist nicht vorgeschrieben.

EU-DX-D-Manager: Dietmar Kasper, DL3DXX
Birkenweg 3, 01796 Pirna-Jessen, Germany

EUROPA-DIPLOM

Das Europa-Diplom ist für das Arbeiten bzw. Hören von Amateurfunkstationen in europäischen Ländern ausgeschrieben. Antragsteller müssen eine Gesamtpunktzahl von wenigstens 100 Punkten durch bestätigte Funkverbindungen nachweisen. Die Idee des Diplomes ist es, möglichst viele europäische Länder auf verschiedenen Bändern in verschiedenen Kalenderjahren zu arbeiten. Es gibt keine Beschränkung oder Differenzierung betreffs der Sendart oder der Amateurfunkbänder.

Wertung: Jede bestätigte Verbindung auf einem Band zählt pro Land der WAE-Länderliste und Jahr 1 Punkt, jedoch nur, wenn die Verbindung im laufenden oder in einem der 5 vorangegangenen Jahre stattgefunden hat. Kontakte, die mehr als 5 Jahre zurückliegen, haben ihren Wert für dieses Diplom verloren. Gesamtpunktzahl: Die Summe aller bestätigten Länder auf den verschiedenen Bändern im wertbaren Zeitraum.

EUROPA-DIPLOM-EHRENLISTE

Jeder Diplominhaber mit einem derzeitig gültigen Ergebnis von wenigstens 300 Punkten wird in der Europa-Diplom-Ehrenliste geführt. Die Liste wird, geordnet nach den Ergebnissen, einmal jährlich in der „CQ-DL“, der Clubzeitschrift des DARC und auf der DARC-Homepage veröffentlicht.

Zur Erhöhung des Gesamtergebnisses können die erforderlichen QSL-Karten jedes Jahr nachgereicht werden. Es ist darauf zu achten, dass der Diplommanager die Anträge vor Ende Dezember erhält, damit das Ergebnis bei der nächsten Veröffentlichung berücksichtigt werden kann.

EUROPA-DIPLOM 300 PLAKETTE

Europa-Diplom-Inhaber können zu gleichen Bedingungen wie beim Europa-Diplom diese Plakette erhalten, wenn sie 300 Länderpunkte nachweisen. Im Gegensatz zum Europa-Diplom darf jedes Land pro Band nur einmal gewertet werden.

Beispiele:

50 Länder auf 6 Bändern = 300 Punkte oder	
10 Länder auf 9 Bändern +	
20 Länder auf 6 Bändern +	
15 Länder auf 5 Bändern +	
5 Länder auf 3 Bändern = 300 Punkte.	

EUROPA-Diplom-Manager: Georg Tretow, DL4SVA,
P.O.Box 1114, 23931 Grevesmühlen, Germany

UKW-EUROPA-DIPLOM

Das UKW-Europa Diplom (UKW-EU-D) wird vom DARC e.V. herausgegeben und kann von jedem lizenzierten Funkamateurer erworben werden. Für das Diplom zählen alle Amateurfunkverbindungen seit dem 1. Januar 1972, die mit europäischen Ländern auf den international festgelegten Amateurfunkbändern oberhalb 50 MHz erreicht wurden. Es gilt die WAE-Länderliste.

Die einzelnen Klassen des UKW-EU-D machen zur Bedingung, dass eine bestimmte Anzahl europäischer Länder (WAE) erreicht sein muss und dass gleichzeitig eine möglichst große Entfernung überbrückt sein soll. Bei der Zählung werden WAE- und QRB-Punkte unterschieden.

WAE-Punkte: Jedes bestätigte Gebiet laut WAE-Liste zählt nur einmal als WAE-Punkt.

QRB-Punkte: Das eigene Locator-Großfeld zählt einen Punkt. Jedes darum liegende Locator-Großfeld zählt zwei Punkte. Jeder weitere Locator-Großfeldring zählt je einen Punkt mehr. Um die Entfernung in Diagonal- und in Ost/West-Richtungen gerechter zu bewerten, werden Zonen eingeführt in denen den ermittelten QRB-Punkten noch sogenannte Bonus-Punkte aufgeschlagen werden. Für die Berechnung der QRB-Punkte kann jedes WAE-Land pro Band nur einmal gewertet werden, und zwar die Verbindung, welche die größte Punktzahl ergibt.

Für das UKW-EU-D werden Band-Multiplikatoren für die Berechnung der QRB-Punkte einschließlich der Bonuspunkte wie folgt angewendet:

Faktor 1 auf 144 MHz, Faktor 2 auf 432 MHz Faktor 3 auf 1296 MHz usw.

Es werden folgende Punkte für das Diplom auf 144 MHz und höher benötigt:

Klasse III	mindestens 10 WAE- und 60 QRB-Punkte = 70 Gesamtpunkte
Klasse II	mindestens 15 WAE- und 95 QRB-Punkte = 110 Gesamtpunkte
Klasse I	mindestens 20 WAE- und 130 QRB-Punkte = 150 Gesamtpunkte
Trophy	mindestens 30 WAE- und 300 QRB-Punkte = 330 Gesamtpunkte

Es werden folgende Punkte für die Diplomvariante ausschließlich auf dem 50 MHz-Band benötigt:

Klasse III	mindestens 25 WAE- und 250 QRB-Punkte = 275 Gesamtpunkte
Klasse II	mindestens 35 WAE- und 350 QRB-Punkte = 385 Gesamtpunkte
Klasse I	mindestens 45 WAE-e und 450 QRB-Punkte = 495 Gesamtpunkte
Trophy	mindestens 55 WAE- und 550 QRB-Punkte = 605 Gesamtpunkte

Für das UKW-EU-D gibt es keine Sendarteneinschränkung. Es zählen Verbindungen mit ortsfesten und portablen Landstationen und es werden nur Verbindungen gewertet, die der Antragsteller



von einem Locator-Großfeld aus unter dem gleichen Rufzeichen geführt hat. Verbindungen über passive Reflektoren (Mond, Berge, Polarlichter, Meteoriten) sind zugelassen, während solche über aktive Reflektoren (Relais, Ballonumsetzer, Satelliten) nicht gewertet werden.

Bei administrativen Änderungen von Rufzeichen, z.B. durch Wechsel der Genehmigungsklasse, gelten beide Rufzeichen gemeinsam als ein Rufzeichen.

Die Beantragung erfolgt ausschließlich im DARC Community Logbook (DCL).

Verbindungen die nicht im DCL bestätigt sind, können durch Vorlage der QSL-Karte beim Diplombearbeiter eingereicht werden.

Diplomgebühren:

Online-Diplom als PDF zum Selbstaussdruck = 3,00 €

Papierdiplom = 7,00 €

Die Gebühr für die Trophy beträgt 25,00 € nach DL und 35,00 € für den Versand in die EU und 40,00 € außerhalb EU.

Diplombearbeiter:

UKW-Europa-Diplom: Georg Tretow, DL4SVA,

P.O.Box 1114, 23931 Grevesmühlen, Germany

E-mail: dl4sva@dar.c

Europa RTTY Diplom

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) hat zur Förderung der Sendart RTTY das „Europa-RTTY-Diplom (EURD)“ gestiftet.

Es kann von allen lizenzierten Funkamateuren, allen Clubstationen und, zu entsprechenden Bedingungen, auch von Empfangsamateuren beantragt werden.

1. Das Diplom wird erteilt für:

EURD III für 20 verschiedene WAE-Länder und 100 unterschiedliche Präfixe

EURD II für 30 verschiedene WAE-Länder und 150 unterschiedliche Präfixe

EURD I für 40 verschiedene WAE-Länder und 200 unterschiedliche Präfixe

EURD-Trophy für 50 verschiedene WAE-Länder und 250 unterschiedliche Präfixe

2. Die wertbaren europäischen Länder werden durch die jeweils gültige WAE-Länderliste bestimmt. Ein Präfix im Sinne dieser Ausschreibung ist der erste Teil eines jeden Rufzeichens inklusive Zahlen. Im Übrigen gilt die Präfixdefinition des WPX.

3. Es zählen RTTY-Zweiwegverbindungen.

4. Die Beantragung erfolgt im DCL oder mit GCR-Liste. Die Gebühr für jedes Diplom beträgt 3,00 € für den PDF Versand oder 7,00 € für den Papierversand.

Die Gebühr für die Trophy beträgt 25,00 € nach DL und 35,00 € für den Versand in die EU und 40,00 € außerhalb EU..

EU RTTY-Diplommanager: Martin Köhler, DL1DCT, Wideystr. 1b, 59174 Kamen-Heeren, Germany

WA-EU (Worked all European Union)

Das WA-EU wird für bestätigte Verbindungen mit allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union herausgegeben.

Verbindungen zählen erst ab Eintritt des jeweiligen Landes in die EU. Das Diplom kann in Band- und Sendartenkombinationen erworben werden. (Bsp. Verbindungen mit allen Mitgliedsstaaten auf einem Band, auf zwei Bändern, auf drei Bändern, usw. auch ausschließlich in bestimmten Sendarten).

Mitgliedsstaaten der EU inkl. Hauptpräfix: Austria (OE), Belgium (ON), Bulgaria (LZ), Croatia (9A), Cyprus (5B), Czech Republic (OK), Denmark (OZ), Estonia (ES), Finland (OH), France (F), Germany (DL), Greece (SV), Hungary (HA), Ireland (EI), Italy (I), Latvia (YL), Lithuania (LY), Luxembourg (LX), Malta (9H), Netherlands (PA), Poland (SP), Portugal (CT), Romania (YO), Slovakia (OM), Slovenia (S5), Spain (EA), Sweden (SM)

WA-EU Diplommanager: Martin Köhler, DL1DCT Wideystr. 1 b, 59174 Kamen-Heeren, Germany

WORKED ALL EUROPE (WAE)

Für dieses älteste und bekannteste DARC-Diplom muss der Antragsteller Verbindungen mit Amateurfunkstationen in vielen europäischen Ländern und auf Inseln entsprechend der WAE-Länderliste auf verschiedenen Amateurfunkbändern nachweisen. Das WAE wird in folgenden Sendarten bzw. Varianten ausgegeben: CW, SSB, Fone, RTTY, FT8, Digital sowie Mixed Modes.

Das Diplom wird in den folgenden fünf Klassen ausgegeben: WAE III, WAE II, WAE I, WAE-TOP und WAE-Trophy. Die Klassen basieren auf einer bestimmten Anzahl europäischer Länder, die erreicht werden müssen, und einer bestimmten Punktzahl, die sich aus der Summe der einzelnen gearbeiteten Länder auf den verschiedenen Bändern ergibt. Jedes bestätigte europäische Land zählt einen Punkt je Band, es dürfen aber maximal 5 Bänder je Land gewertet werden.

Klassen:

Entsprechend der WAE-Länderliste sind folgende Nachweise zu erbringen:

WAE III mindestens 40 Länder und 100 Punkte

WAE II mindestens 50 Länder und 150 Punkte.

WAE I * mindestens 60 Länder und 200 Punkte.

* mit WAE-Ehrennadel

WAE-TOP PLAKETTE

Es werden mindestens 70 Länder und 300 Punkte benötigt.

WAE-Trophy

Mit je dem Land ist der Nachweis von Verbindungen auf 5 beliebigen Bändern zu erbringen. Alle Amateurfunkbänder sind zugelassen. Für den Nachweis von 6 oder mehr Bändern pro Land werden Sticker erteilt.

Seit dem 1.1.2003 wurden für die Betriebsarten CW und Phone das WAE-Programm ergänzt um das **WAE Classic**

Dieses WAE wird zu den Ursprungs-Bedingungen ausgegeben. Das Diplom wird nur in den WAE-Klassen III, II, und I vergeben. Es werden Verbindungen auf den Bändern 1.8 MHz, 3,5 MHz, 7 MHz, 14 MHz, 21 MHz und 28 MHz gezählt. Dabei können pro Land 4 Bänder gewertet werden.

WAE-Diplom-Manager: Wolfgang Böhmer, DF8AA Am Wasserwerk 4, 01796 Pirna, Germany

Liste der gültigen WAE-Länder:

1	1A	S.M.O.M.	
2	3A	Monaco	
3	4O	Montenegro	ab 28.06.2006
4	4U11	UN Genf	
5	4U1V	UN Wien	
6	9A	Kroatien	ab 26.06.1991
7	9H	Malta	
8	C3	Andorra	
9	CT	Portugal	
10	CU	Azoren	
11	DL	Deutschland	ab 17.09.1973
12	E7	Bosnien-Herzegowina	ab 15.10.1991
13	EA	Spanien	
14	EA6	Balearen	
15	EI	Irland	
16	ER	Moldawien	
17	ES	Estland	
18	EU	Weißrussland	
19	F	Frankreich	
20	G	England	
21	GD	Insel Man	
22	GI	Nordirland	
23	GJ	Jersey	
24	GM	Schottland	
25	GM/s	Shetland-Inseln	
26	GU	Guernsey, Alderney	
27	GW	Wales	
28	HA	Ungarn	
29	HB	Schweiz	
30	HBØ	Liechtenstein	
31	HV	Vatikan	



32	I	Italien	
33	IS	Sardinien	
34	IT	Sizilien	
35	JW	Spitzbergen	
36	JW/b	Bären-Insel	
37	JX	Jan Mayen	
38	LA	Norwegen	
39	LX	Luxemburg	
40	LY	Litauen	
41	LZ	Bulgarien	
42	OE	Österreich	
43	OH	Finnland	
44	OHØ	Aland-Inseln	
45	OJØ	Market Riff	
46	OK	Tschechien	ab 01.01.1993
47	OM	Slowakei	ab 01.01.1993
48	ON	Belgien	
49	OY	Färöer-Inseln	
50	OZ	Dänemark	
51	PA	Niederlande	
52	R1FJ	Franz-Josef-Land	
53	S5	Slowenien	ab 26.06.1991
54	SM	Schweden	
55	SP	Polen	
56	SV	Griechenland	
57	SV/A	Athos	
58	SV5	Rhodos	
59	SV9	Kreta	
60	T7	San Marino	
61	TA1	Türkei (europ. Teil)	
62	TF	Island	
63	TK	Korsika	
64	UA	Russland (europ. Teil)	
65	UA2	Kaliningrad	
66	UR	Ukraine	
67	YL	Lettland	
68	YO	Rumänien	
69	YU	Serbien	
70	Z6	Kosovo	ab 17.02.2008
71	Z3	Nord-Mazedonien	ab 08.09.1991
72	ZA	Albanien	
73	ZB	Gibraltar	

Gestrichene WAE-Länder

1	9S4	Saarland	ab 08.11.1947	bis 31.12.1956
2	I1	Triest		bis 31.03.1957
3	UN	Karelo-Finnische Rep.		bis 30.06.1960
4	DL	Deutschland		bis 16.09.1973
5	Y2	DDR	ab 17.09.1973	bis 02.10.1990
6	UA1N	Karelien	ab 01.07.1960	bis 31.12.1991
7	OK	Tschechoslowakei		bis 31.12.1992
8	R1MV	Malyj-Vysotskij-Insel		bis 17.02.2012